



ERC EXPRESS

DAS AKTUELLE
MAGAZIN DES
ERC INGOLSTADT



**Herzlichen Glückwunsch
zum 70. Geburtstag,
Leopold Stiefel.**

Philipp Hähl im Interview +++ Tombola des Lions Club
Terry Campbell im Gespräch +++ 10. Jahrestag des Pokalsiegs

50. SPIELTAG SO 22.02.2015 | 16:30



INGOLSTADT

•
•



STRAUBING

DER SPIELTAG WIRD PRÄSENTIERT VON





EDEKA & ERC Ingolstadt -
Tradition die verbindet!

**Wir ♥
Lebensmittel
& Eishockey.**



Derybzeit

Das Vorwort des Sportdirektors

Liebe Panther-Fans,

die Straubing Tigers, unsere heutigen Gegner, sind ein gefährlicher Gegner. Sie haben nichts zu verlieren. Sie haben früh die Playoffs verpasst und auch der Trainerwechsel hin zu Larry Mitchell hat am Anfang nicht Früchte getragen. Das hat sich in den vergangenen sechs, sieben Wochen aber geändert. Man sieht, dass sich die Mannschaft positiv präsentiert und dass sich die Spieler der Tigers für neue Verträge empfehlen wollen. Das bringt Zug in die Mannschaft und entsprechend sind auch die Resultate. Die Tigers haben zuletzt fleißig gepunktet und sind vom letzten Platz abgesprungen. Es gibt keine leichten Gegner in dieser Liga. Die Niederlage bei den Schwenninger Wild Wings sollte uns helfen, das zu verstehen. Wenn man nur 99 Prozent gibt, kann dies unter Umständen schon nicht für Punkte reichen. Wissen Sie, wir stehen derzeit in der Tabelle gut da. Es wäre schade, wenn wir diese Topränge im Schlussspurt noch abgeben müssten. Darum wäre ein Sieg heute hilfreich.

Ihr Jiri Ehrenberger



Echte Panther...

...lesen die Zeitung mit *Biss*

Jetzt testen!

Ausführliche Vor- und Nachberichte zu allen Spielen mit Analysen und Hintergründen. Einmal pro Woche die Extraseite für ERCI-Fans.

Gleich anrufen

und 4 Wochen testen für nur **12,95 €**.

Abo-Hotline:

08 41 / 96 66-6 00



DONAU KURIER

Dranbleiben. Mitreden!

Der erste große Titel

2005 gewann der ERC den DEB-Pokal



Die Panther sind Pokalsieger! 2005 holten sie den Titel. Heute zieht Goalie Joey Vollmer ein Ehrenbanner unter das Hallendach. Foto: City Press

Wir schreiben den 22. Februar 2005, in der Saturn Arena steigt das Pokalfinale zwischen dem ERC Ingolstadt und der Düsseldorfer EG. Es wird ein Krimi, wie ihn die Panther später auch bei ihrer Meisterschaft 2014 zelebrieren werden. Am Ende wird ein Leihspieler aus der dritten Liga zum großen Helden.

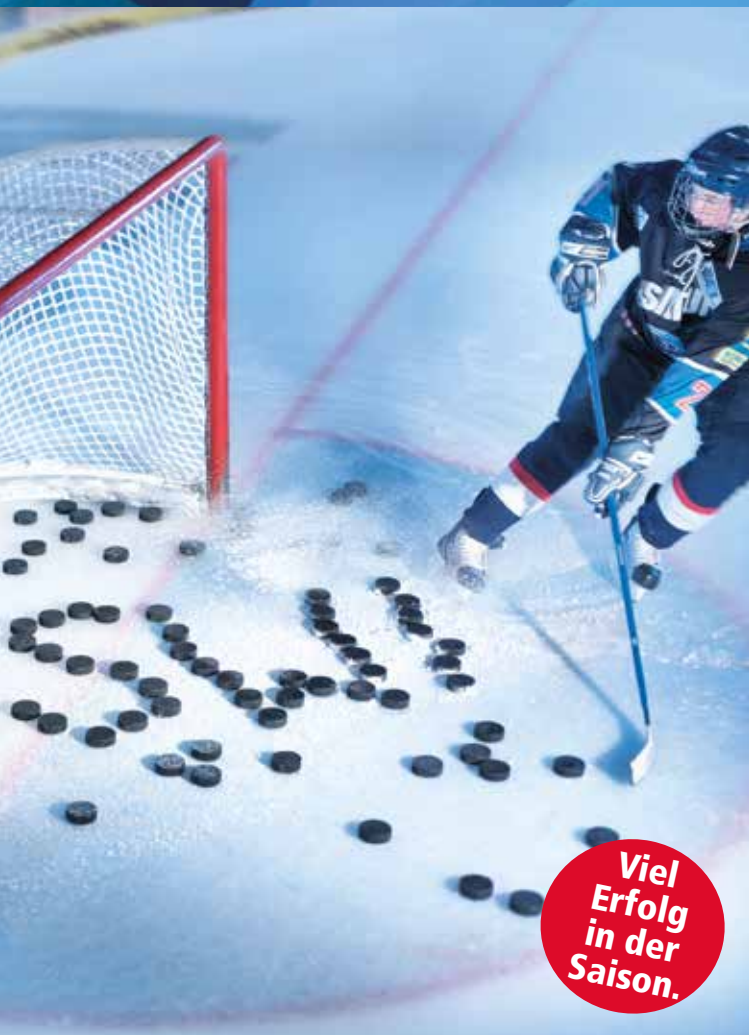
Die Panther gehen früh in Führung. Nach gerade einmal 63 Sekunden trifft Niki Mondt gegen seinen Heimatclub. Jakub Ficenec erhöht in der 9. Minute auf 2:0. Jeff Tory und Fabian Brannström gleichen jedoch noch vor Drittelende aus.

Marco Sturm, der während des NHL-Lockouts wie einige andere Stars aus Übersee in der DEL spielt, bringt die Panther gegen Ende des zweiten Drittels wieder in Front. Düsseldorfer rettet sich durch

Tore Vikingstads spätes 3:3 in die Verlängerung, die ohne Tore endet. Es kommt zum ultimativen Showdown.

Ein Penaltyrittern ist immer ein Duell der Torhüter. Für Düsseldorf tritt Andrej Trefilow an, ein langjähriger NHL-Goalie. Der ERC hat seine etatmäßigen Torhüter aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung. Im Tor steht Joey Vollmer, ein Jungspund, den der ERC von Drittligist München geliehen hat. Vollmer, der später mit den Landeshauptstädtern bis in die DEL aufsteigen wird und 2015 für den SC Riessersee spielt, pariert alle Düsseldorfer Penalties. Sturm und Doug Ast treffen dagegen für die Panther. Pokalsieger ERC!

Vor dem heutigen Spiel wird der Held von 2005, Joey Vollmer, ein Ehrenbanner hochziehen.



**Viel
Erfolg
in der
Saison.**

Die schnellsten Treffer macht man hier.
Die Energie dafür liefern wir.

www.sw-i.de

STADTWERKE
— INGOLSTADT — 

Besser ganz nah!

Straubing Tigers

Erstarkt unter Neu-Trainer Mitchell



Jared Gomes (links, hier in einem Duell gegen Berlins Marcel Noebels) hat mit seinen Straubingern Fahrt aufgenommen. Die Niederbayern haben die rote Laterne abgegeben.

Foto: City Press

Straubing steht im Tabellen- ten vier Partien gegen baye- keller, die Playoffs sind schon rische Rivalen hat Straubing lange außer Reichweite. Trotz- zumindest gepunktet, die star- dem ist diese Mannschaft ken Münchner schickten die nicht zu unterschätzen – weil Niederbayern gar mit einer bei den Tigers seit Dezember 4:0-Watschn auf die Heimrei- ein klarer Aufwärtstrend zu se.

sehen ist. Einer der Schlüssel für den Neu-Trainer Larry Mitchell Aufschwung liegt in den ver- hat die Niederbayern auf besserten Special teams. Die Touren gebracht. Unter ihm Unterzahl der Niederbayern machte die Mannschaft erst gehört sogar zu den besseren den Rückstand auf den Vor- der Liga – ein notwendiger letzten weg und ist nun den Trumpf für Mannschaften, die Schwenninger Wild Wings ih- über den bedingungslosen rerseits enteilt. Mit einer guten Kampf ins Spiel finden. Schlussrunde wäre sogar noch Auch durch die verschiede- ein Überholvorgang gegen die nen Mannschaftsteile sind Augsburger drin. Es wäre Mit- Entwicklungen erkennbar. chells süßeste Rache, immer- Die Torhüter Bacashihua und hin entließen ihn die Schwa- Strahlmeier fangen nun mehr ben unter der Saison. als neun von zehn Schüssen Die Tigers verstehen sich nun und erfüllen damit die Grund- gerade auf Derbys: In den letz- vorgabe.

100 € Willkommens-Bonus*

Jetzt online registrieren und Ersteinzahlungs-Bonus kassieren!

18+

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig machen.
Hilfe unter: www.bzga.de



**X-WETTEN
X-GEWINNE**

X-Tip.de

* Willkommens-Bonus bei Erstregistrierung von 100%, bis zu einem Maximalbetrag von 100,- €. Es gelten unsere Bonusbedingungen!

X-Tip®

Offizieller
Partner von:



Bilanz gegen Straubing

Das sagt die Statistik über das heutige Duell*

Meiste Tore gegen Straubing:

John Laliberte 13 (Ewiger DEL-Topwert: Michi Wolf 17)

Meiste Vorlagen gegen Straubing:

Derek Hahn 21 (Ewiger DEL-Topwert: Norm Milley 30)

Meiste Strafminuten gegen Straubing:

Patrick Hager 48 (Ewiger DEL-Topwert: Christian Hommel 99)

Meiste Siegtore gegen Straubing:

Thomas Greilinger 3 (Ewiger DEL-Topwert: Michi Wolf 4)

Beste Plus-Minus-Bilanz gegen Straubing:

John Laliberte +15 (Ewiger DEL-Topwert: Norm Milley +19)

ERC vs. SRT:

35 Spiele (24 Siege,
11 Niederlagen)

Zuschauerschnitt:
3.990 (nur Heimsp.)

* ausgewertet wurden nur die Spieler, die noch für den ERC aktiv sind.



Weine aus:

Deutschland · Österreich · Spanien · Italien

Feinkost & Geschenke

Pasta · Soßen · verschiedene Bioprodukte
Olivenöle/Essige · Antipasti · Grissini
Schokolade/Süßes · Aufstriche · uvm.

mit gemütlichem Barbereich für

Weindegustationen und Weinseminare



Weinschmecker GmbH · Jürgen Nübler · Friedrichshofener Straße 1
85049 Ingolstadt · Telefon 0841-99 39 79 01 · info@weinschmecker-ingolstadt.de
www.weinschmecker-ingolstadt.de · Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag
10.00 – 20.00 Uhr · Freitag - Samstag 10.00 – 22.00 Uhr





DIE DEL-PLAYOFFS.

Live & exklusiv bei ServusTV.

Wochentags | 19:15

Sonntags | 14:10



www.servustv.com/del

ERC Ingolstadt



#30	Marco Eisenhut (G)	Alter: 20 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 190cm Fanghand: L
#31	Philipp Hähl (G)	Alter: 20 Geb.: Ingolstadt, GER Größe: 190cm Fanghand: L
#51	Timo Pielmeier (G)	Alter: 25 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 183cm Fanghand: L
#4	Aaron Brocklehurst (D)	Alter: 29 Geb.: Nanaimo, BC, CAN Größe: 180cm Schusshand: L
#14	Dustin Friesen (D)	Alter: 31 Geb.: Waldheim, SK, CAN Größe: 183cm Schusshand: L
#34	Benedikt Kohl (D)	Alter: 26 Geb.: Berchtesgaden Größe: 180cm Schusshand: R
#8	Stephan Kronthaler (D)	Alter: 21 Geb.: Landshut, GER Größe: 184cm Schusshand: L
#55	Patrick Köppchen (D)	Alter: 34 Geb.: Berlin, GER Größe: 180cm Schusshand: L
#6	Michel Périard (D)	Alter: 35 Geb.: Saint-Constant, CAN Größe: 180cm Schusshand: L
#45	Alexandre Picard (D)	Alter: 29 Geb.: Gatineau, CAN Größe: 189cm Schusshand: L
#11	Benedikt Schopper (D)	Alter: 30 Geb.: Weiden, GER Größe: 188cm Schusshand: L
#5	Fabio Wagner (D)	Alter: 19 Geb.: Landshut, GER Größe: 183cm Schusshand: L
#33	Björn Barta (LW/C)	Alter: 34 Geb.: Solingen, GER Größe: 172 Schusshand: L
#84	Jean-François Boucher (LW)	Alter: 29 Geb.: Rosemère, QC, CAN Größe: 182cm Schusshand: L
#9	Brandon Buck (C)	Alter: 26 Geb.: Delaware, ON, CAN Größe: 186cm Schusshand: L
#12	Martin Davidek (LW)	Alter: 28 Geb.: Opava, CZE Größe: 182cm Schusshand: R
#19	Christoph Gawlik (LW/C)	Alter: 27 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 176cm Schusshand: L
#39	Thomas Greilinger (LW/RW)	Alter: 33 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 180cm Schusshand: R
#52	Patrick Hager (C/LW)	Alter: 26 Geb.: Stuttgart, GER Größe: 178cm Schusshand: L
#43	Derek Hahn (C)	Alter: 36 Geb.: Elmira, ON, CAN Größe: 183cm Schusshand: R
#15	John Laliberte (LW)	Alter: 31 Geb.: Saco, ME, USA Größe: 188cm Schusshand: L
#27	Ryan MacMurchy (RW)	Alter: 31 Geb.: Regina, SK, CAN Größe: 188cm Schusshand: R
#42	Jared Ross (C/LW)	Alter: 32 Geb.: Huntsville, AL, USA Größe: 175cm Schusshand: L
#20	Marc Schmidpeter (F)	Alter: 19 Geb.: Fürstenfeldbruck Größe: 188cm Schusshand: R
#10	Jeffrey Szwez (RW)	Alter: 33 Geb.: Etobicoke, ON, CAN Größe: 192cm Schusshand: L
#17	Petr Taticek (C/LW)	Alter: 31 Geb.: Rakovník, CZE Größe: 188cm Schusshand: L

Headcoach: Larry Huras

SR 1: Carsten Lenhart

SR 2: Daniel Piechaczek

Straubing Tigers



#33	Jason Bacashihua (G)	Alter: 32 Geb.: Garden City, USA Größe: 180cm Fanghand: L
#32	Thorsten Knorr (G)	Alter: 19 Geb.: Bietigheim, GER Größe: 191cm Fanghand: L
#34	Dustin Strahlmeier (G)	Alter: 22 Geb.: Gelsenkirchen, GER Größe: 193cm Fanghand: L
#26	Andy Canzanello (D)	Alter: 33 Geb.: Rochester, USA Größe: 180cm Schusshand: L
#25	Alexander Dotzler (D)	Alter: 30 Geb.: Regensburg, GER Größe: 181cm Schusshand: L
#36	René Kramer (D)	Alter: 27 Geb.: Berlin, GER Größe: 180cm Schusshand: R
#50	Mathias Müller (D)	Alter: 22 Geb.: Füssen, GER Größe: 192cm Schusshand: R
#17	Florian Ondruschka (D)	Alter: 27 Geb.: Selb, GER Größe: 185cm Schusshand: L
#8	Sebastian Osterloh (D)	Alter: 32 Geb.: Kaufbeuren, GER Größe: 186cm Schusshand: L
#21	Sören Sturm (D)	Alter: 25 Geb.: Köln, GER Größe: 184cm Schusshand: R
#5	Dylan Yeo (D)	Alter: 28 Geb.: Prince Albert, CAN Größe: 181cm Schusshand: L
#12	Thomas Brandl (C)	Alter: 24 Geb.: Landshut, GER Größe: 180cm Schusshand: L
#92	Marcel Brandt (F)	Alter: 22 Geb.: Dingolfing, GER Größe: 176cm Schusshand: L
#79	Blaine Down (C/LW)	Alter: 32 Geb.: Oshawa, CAN Größe: 178cm Schusshand: L
#16	Carsen Germyn (RW/C)	Alter: 33 Geb.: Campbell River, CAN Größe: 178cm Schusshand: R
#44	Jared Gomes (C)	Alter: 26 Geb.: Brampton, CAN Größe: 186cm Schusshand: L
#13	Stefan Loibl (RW)	Alter: 18 Geb.: Straubing, GER Größe: 186cm Schusshand: L
#7	Laurent Meunier (C/RW)	Alter: 36 Geb.: Saint-Martin, FRA Größe: 183cm Schusshand: R
#18	Harrison Reed (RW/C)	Alter: 27 Geb.: Newmarket, CAN Größe: 185cm Schusshand: R
#91	René Röthke (RW)	Alter: 32 Geb.: Berlin, GER Größe: 180cm Schusshand: L
#27	Sandro Schönberger (LW)	Alter: 28 Geb.: Weiden, GER Größe: 189cm Schusshand: L
#6	Karl Stewart (LW)	Alter: 31 Geb.: Scarborough, CAN Größe: 180cm Schusshand: L
#77	Sacha Treille (W)	Alter: 27 Geb.: Grenoble, FRA Größe: 195cm Schusshand: L
#41	Manuel Wiederer (C)	Alter: 18 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 180cm Schusshand: R
#10	Tobias Wörle (W)	Alter: 30 Geb.: Füssen, GER Größe: 177cm Schusshand: L
Headcoach: Larry Mitchell		

Nürnberg wieder keine Reise wert

Der ERC verliert bei den Ice Tigers mit 1:6



Schoss den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer: Jared Ross Foto: CityPress

Nürnberg bleibt in dieser 1:2 nutzte (13.).

Saison ein schweres Pflaster Auch im zweiten Drittel spiel- für den ERC Ingolstadt. Die ten die offensivstarken Nürn- Panther unterlagen bei den berger vor 7034 Zuschauern heimstarken Thomas Sabo auf und kamen durch zwei Ice Tigers mit 1:6. Tore von Jason Jaspers (22.

In einem chancenreichen und 27.) zu einer komfortab- ersten Drittel war Nürnberg len Führung. Der ERC seiner- kaltschnäuziger und ging so seits vergab gute Chancen, mit einer Führung in die ers- wie auch im Schlussabschnitt. te Pause. In einer doppelten Zu Beginn hatten die Panther Überzahl brachte Kyle Klu- eine doppelte Überzahl, doch bertanz die Franken in Füh- der ERC kam über einen Pfs- rung (11.), rund eine Minute tenschuss Thomas Greilingers später legte Leo Pföderl das nicht hinaus (42.). Auch Ryan zweite Tor nach. Die Panther MacMurphy brachte seinen bemühten sich jedoch um Soloversuch nicht im Tor un- den Anschluss und fanden ter(47.). Corey Locke (57.) und ihn durch Jared Ross, der ein Marco Pfleger (60.) sorgten für Anspiel Brendan Brooks zum den 1:6-Endstand.

Ergebnisse 49. Spieltag				Heutige Begegnungen		
SWW	EBB	4 : 3 n.V.		WOB	NIT	:
KEC	HHF	1 : 4		HHF	SWW	:
SRT	KEV	1 : 3		KEC	ISR	:
NIT	ERC	6 : 1		ERC	SRT	:
ISR	WOB	2 : 4		MUC	EBB	:
AEV	MUC	2 : 3		DEG	AEV	:
MERC	DEG	3 : 4 n.V.		KEV	MERC	:

Team	Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1 Adler Mannheim	48	165:115	+50	101
2 EHC Red Bull München	49	156:118	+38	92
3 Hamburg Freezers	49	159:140	+19	87
4 ERC Ingolstadt	49	163:148	+15	86
5 Düsseldorfer EG	49	148:145	+3	81
6 Iserlohn Roosters	49	169:141	+28	80
7 Grizzly Adams Wolfsburg	49	147:133	+14	78
8 Eisbären Berlin	49	152:132	+20	75
9 Thomas Sabo Ice Tigers	49	162:141	+21	74
10 Krefeld Pinguine	48	141:161	-20	67
11 Kölner Haie	49	118:141	-23	67
12 Augsburger Panther	49	135:179	-44	50
13 Straubing Tigers	48	102:157	-55	45
14 Schwenninger Wild Wings	48	101:167	-66	40

Impressum

Herausgeber:

ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH

Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Redaktion:

Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Nicholas

Rausch, Philipp Rebhan, Petra Wirin-

ger, Martin Wimösterer

Fotos: Stefan Bösl, CityPress, Marion
Benz, Jürgen Meyer

Anzeigen: ERC Ingolstadt

Redaktion / Anzeigen S. 28-31:

Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

Auflage: 3.000 Stk.

**AUCH IN DER
DEL GEHT'S
WIEDER UM
DIE WURST.**

DER METZGER
Pauleser
BÖHMFELD

www.pauleser.com



Hotel Günter^{***}

Hotel Günter
Am Pfannenstiel 14-18
85101 Lenting



„Eintreten und sich Wohlfühlen“.



ERC im TV

Pielmeier im „Blickpunkt“, intv mit Reportage



Am Sonntagabend gibt Timo Pielmeier Einblick hinter seine Maske. Der Panther-Torwart ist Studiogast in der Sendung „Blickpunkt Sport“ im Bayerischen Fernsehen (22:05 Uhr). Foto: Stefan Bösl

Es ist die Kultsendung, wenn es um Bälle und Pucks geht: „Blickpunkt Sport“ im Bayerischen Fernsehen. Der ERC Ingolstadt ist erfreulicherweise auch dort gut vertreten: Samstagnachmittags kommen dort immer die Höhepunkte der Freitagsspiele. Und in der Sonntagssendung sind die Panther auch gefragt, sogar als Studiogäste!

Diesen Sonntag, ab 22:05 Uhr, steht dort Timo Pielmeier dem Moderator Tom Meiler Rede und Antwort. Unter anderem auch zum heutigen Derby, dessen Highlights zu sehen sein werden.

Pielmeier ist der dritte Panther, der in dieser Saison in die Kultsendung eingeladen worden ist. Zuvor hatten schon Thomas Greilinger und Patrick Hager diese Ehre.

Auch intv bietet tolle Einblicke in die ERC-Welt. Neben den Spielberichten (Montag ab 18 Uhr, danach stündlich) ist in der Mediathek (www.intv.de/mediathek/) auch ein sehenswerter Beitrag über eine exklusive Stadionführung am Rande des Köln-Kracherspiels zu sehen.

Einschalten lohnt sich also auf jeden Fall!



Panther-Angreifer Patrick Hager war vor dem Deutschland-Cup im November im „Blickpunkt“-Studio zu Gast. Foto: Screenshot

Ihr Partner für Gesundheit und Wellness.

Auf über 500 m² Fläche mit vielen
Marken, noch größerer Auswahl
und tollen Angeboten!

Kennen Sie schon?
LEICHT Kosmetik – die Pflegeserie
für Sie und Ihn. **JETZT TESTEN!**



... für das Wichtigste im Leben!

APOTHEKE

Gesundheit & Wellness · im WestPark.

Am Westpark 6
85057 Ingolstadt
Telefon 08 41/49 30 30
www.apotheke-im-westpark.de



Philipp Hähl

Siegreich mit Kooperationspartner Regensburg



Philipp Hähls Spezialität ist der Spagat im Butterfly-Stil. Abseits des Eises geht er auf Motorradtour.

Foto: jm

Es ist gegen 21 Uhr, Philipp Hähl macht sich auf dem Heimweg aus Regensburg. Der 21-jährige Ingolstädter war im Training des dortigen EVR, dem Kooperationspartner des ERC Ingolstadt, für den er hauptsächlich aktiv ist. Ein Interview mit dem dritten Torhüter der Panther.

Philipp, grüß dich. Du hast den Nachwuchs des ERCI durchlaufen und es in den Profikader geschafft. Siehst du dich als Vorbild für die ERC-Talente?

Als Vorbild nicht. Man sieht aber, dass man durch harte Arbeit und Willen viel erreichen kann. Aktuell sieht es beim Nachwuchs ganz gut aus. Da wird der ein oder andere in ein paar Jahren im

Profi-Kader zu sehen sein. Du bist vor allem für Kooperationspartner Regensburg aktiv. Vor dem Wochenende hast du zwölf Saisonspiele bestritten, neun davon gewonnen bei einem Gegentorschnitt von 2,38. Wie findest du als junger Spieler die Kooperation?

Ich finde die Kooperation prima. Sie ist einfach gut für junge Spieler, weil man viel Eiszeit bekommt. Sie hat nur Vorteile.

Regensburg steht auf dem zweiten Tabellenplatz. Was sind eure Ziele?

Zu Beginn der Saison war das Ziel, unter die ersten Acht zu kommen. Man darf nicht vergessen, dass wir letztes

nur knapp den Abstieg vermieden. Als wir zwischenzeitlich auf dem ersten Tabellenplatz gelegen sind, haben wir das Ziel korrigiert, wir wollen nun unter die ersten vier der Tabelle kommen.

Du hast mit Martin Cinibulk einen erfahrenen Torwart an deiner Seite und Torwartikone Peppi Heiß als Goaliecoach.

Es läuft ganz gut. Peppi kommt meistens mittwochs nach Regensburg und spricht vor dem Training mit mir. Es macht einen riesen Spaß. Er hilft viel. Er schaut genau zu und sagt zum Beispiel was zum Stellungsspiel, dass ich ein bisschen mehr rausgehen soll.

Du bist 21. Wie planst du mit deiner Eishockeykarriere – gehst du eine Profikarriere an oder willst du nebenbei spielen?

Ich will versuchen, dass ich es als Profi schaffe. Das braucht aber Zeit...

... gerade auf der Torwartposition.

Mal sehen, wie es läuft.

Du hast zuletzt auch eine Ausbildung gemacht.

Ich habe im letzten Jahr ausgelernt. Bei der Audi, das war schon immer mein Traumjob. Trotz des Eishockeys sollte man immer auch einen Schulabschluss und eine Ausbildung haben. Es kann schnell vorbei sein mit der Karriere,

wenn man sich verletzt. Auch für die Zeit nach der Karriere ist es nicht schlecht, etwas zu haben.

Was machst du abseits von Beruf und Eishockey?

Im Sommer fahre ich gerne Motorrad, mit meinem Vater und Freunden fahre ich schöne Touren. Im Winter mache ich dagegen so gut wie gar nix. Da läuft es Arbeit-Autobahn-Training-Autobahn-Schlafen. *(lacht)*

Du nimmst es locker.

Ja, Spaß muss schon immer dabei sein, finde ich.





Spaß + Arbeit = Entwicklung

U10-Coach Terry Campbell über Förderideen



Die Kleinstschüler (U10, im Bild nach einem Turnier in Füssen mit Trainer Campbell im Hintergrund) sind in dieser Saison hervorragend.

Terry Campbell hatte es zu einer großen Karriere gebracht. In der Jugend spielt um den Aufstieg in die DNL2 mit.

Der Stürmer spielte beim DEL-Allstargame wie bei den Eishockey-Weltmeisterschaften, er verhalf den Panthers zum DEL-Aufstieg. Nun trainiert der 46-Jährige die U10 des ERC und hilft damit kräftig am „Ingolstädter Weg“ mit.

Der ERC Ingolstadt will bestmögliche Nachwuchsarbeit leisten und geht dafür einen neuen Ansatz. In der Zusammenarbeit mit den beiden Partnerclubs EV Landshut und EV Regensburg soll so einerseits der Breiten-, andererseits auch der Spitzensport gefördert werden.

Das Projekt, geleitet von Nachwuchskoordinator Petr Bares, zeigt bereits erste Erfolge. Die Schüler-Bundesligamannschaft hat mit der Hauptrundenteilnahme überrascht, die Jugend spielt um den Aufstieg in die DNL2 mit.

Die vermutlich erfolgreichste Mannschaft der Panther ist jedoch die U10: Das Team von Ex-Profi Campbell verliert in dieser Saison kaum eine Partie. Beim DEL Bambini Cup, dem Turnier der besten U10-Mannschaften Deutschlands, drangen die Jungpanther bis ins Finale vor. „Ein gutes Turnier“, sagt Campbell. Am vorigen Wochenende gewann das Team das Turnier in Mannheim.

„Die Kinder sind fast immer voll dabei“, lobt der Coach. „Sie sind fleißig.“ Sein Ansatz ist es, dass die Kinder „mit Spaß bei der Sache“ sind, „dann arbeiten sie auch gerne. Das geht Hand in Hand.“ Eishockey, sagt Campbell, wird immer mehr zum Zwölf-Monatssport. „Eishockey ist in-

„Wir in Bayern lassen Gutes
in Ruhe reifen.“

Wir ♥ Lebensmittel.



NEU! Unsere Marke für Frische
und Qualität aus der Region



BLICKERFASSUNG IN JEDER UMGEBUNG

DIKABLIS PROFESSIONAL

- 60 Hz Eye-Tracking
- Über Brillen tragbar
- Full HD Szenenkamera



ERGONEERS
FROM SCIENCE TO INNOVATION

www.ergoneers.com

tensiver als früher. Als ich in dem Alter der Jungs war, habe ich mir selbst viel beigebracht, zusätzlich zum Training. Heute versuchen wir, die Koordination im Sommer beizubringen.“ Die Spieler trainieren fleißig, sie sind auch bei vielen Wettkämpfen unterwegs. Füssen, Wels, Nürnberg, Mannheim Rosenheim und so weiter. Für Campbell ist das eine wichtige Sache. Denn einerseits legt er natürlich Acht, den Kindern gute Stock- und Lauftechnik zu vermitteln. „Spiellust, Taktik und Hockey-Verständnis lernen sie aber in den Spielen. Das ist mir wichtiger.“

Campbell weiß, die Konkurrenz in der heutigen Nachwuchsarbeit ist nicht unbedingt der nächste Gegner, es ist auch die Unterhaltungsindustrie: „Es gibt Facebook, Playstation und



Trainer Campbell als Spieler

all diese Dinge. Oft kommt das Draußenherumlaufen und das Fangenspielen zu kurz.“

Campbell ist offen. Er tauscht sich mit seinen Trainer-Kollegen aus. „Es ist wichtig, den deutschen Kindern beizubringen, wie Eishockey geht. Es geht um die Kinder.“



Schnelligkeit ist auch unsere Stärke!



4815

ERCI-T-Shirts

- soviel Garn produziert unsere Rotorspinnmaschine während eines einzigen Eishockeyspiels.

Rieter Ingolstadt - Partner des ERC-Ingolstadt



MIT HAMA GEWINNEN!

Die Warm-Up-Musik
kommt heute von:

Name des Spielers

Name, Vorname

Handy-Nr.

Coupon bis zur 2. Drittelpause am Fanshop in
der Saturn Arena abgeben. Rechtsweg ist aus-
geschlossen. Persönliche Daten werden nicht
an Dritte weitergegeben.

hama®



PANTHERPOWER

FÜR IHRE FÜSSE!

Wir unterstützen den
ERCI mit Profi-Einlagen
für Sportler.



Ihre Füße in
Wisse besten Händen!
Orthopädie-Schuhtechnik



www.wisse.de

Ingolstädter Str. 18, 85092 Kösching
Tel. 08456/918155, info@wisse.de

Was wären wir ohne ihn?

Leopold Stiefel zum 70. Geburtstag



Was wäre der ERC Ingolstadt den Panthers der Aufstieg ohne diesen Mann, der sich in die DEL. Stiefel stellte den 1997 „an der Ehre gepackt“ ERC auf die soliden Füße, auf sah und mit Media-Markt als denen er heute steht und auf Trikotsponsor einstieg? Frag- denen er die deutsche Meis- los nicht da, wo er heute steht. terschaft errang.

Der langjährige Chef von Media-Saturn hat sich durch sein Engagement um den Club und Ingolstadt verdient gemacht. Unter ihm (bis 2014 Beiratsvorsitzender des ERC) gelang

An dieser Stelle möchten wir Leopold Stiefel zu seinem 70. Geburtstag gratulieren und ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren ERC Ingolstadt danken.

**WIR MACHEN
FITNESS
UND WAS
MACHST DU?**



Audi
Zentrum Ingolstadt

Finden Sie Ihren Audi und entdecken Sie mehr zu quattro®

**Für jeden Fahrertyp
gibt es das perfekte
Audi Modell.**



Entdecken Sie Ihren
Audi quattro® im Audi Zentrum
Ingolstadt und vereinbaren
jetzt eine Probefahrt!

Audi Q5 Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 8,5 – 4,9; CO₂-Emission g/km: kombiniert 199 – 129
Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren
auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**Audi Zentrum Ingolstadt
Karl Brod GmbH**



Neuburger Straße 75, 85057 Ingolstadt

Telefon: 08 41/ 4914- 0 • Fax: 08 41/ 4914- 112

info@audi-zentrum-ingolstadt.de • www.audi-zentrum-ingolstadt.de

druck**prus**kil.

**LASST EUCH
BEEINDRUCKEN**

emotionen auf papier

Hans Fischer schaut zurück...

...die erste DEL-Saison der Panther



Jean-Francois Jomphe war einer der Stars der DEL-Anfangszeit des ERC Ingolstadt. Er war nicht nur ein sehr guter Mittelstürmer, sondern auch bei den Frauen sehr begehrt.

Fotos: City Press, Benz

„Nach der Vizemeisterschaft größer war. Es gab Mann- und der Ablehnung Bremer- schaftsbetreuer und Ärzte, havens, in der DEL zu spielen, die bei jedem Spiel dabei wa- stand nun also den Pantheren.

die Tür ins Oberhaus of- Für die Panther waren es die fen. Aber bei den Pantheren Mannschaftsärzte Sepp Friedl herrschte immer noch Nie- und Günther Hudelmaier, die dergeschlagenheit wegen nur bei den Heimspielen im- der verloren gegangenen mer anwesend waren. Aus- Meisterschaft. Hinzu kam: Es wärts ging das höchstens bei dauerte bis Juni, bis endlich einem Derby. Schließlich hat- die Zusage von der DEL kam, ten beide auch eine Praxis. dass wir die notwendigen Auch brauchten die Schieds- Auflagen erfüllen. richter eine eigene Kabine.

Dazu gehörte zum Beispiel, Zudem bekamen die Pres- dass die Umkleide und die severtreter eigene Plätze. So Duschen für die Gastmann- saß auch ich fortan direkt schaft in Containern unterge- hinter dem Sprechertisch. bracht waren. Es war einfach Die wichtigste Auflage aber zu eng in den Katakomben war: Wir durften nur noch ein und man muss bedenken, Jahr im Pantherkäfig spielen. dass der Stab in der DEL viel Ein entscheidender Grund für

die Aufnahme in die DEL war letztlich, dass der Spatenstich für ein neues Eisstadion bereits im Februar 2002 erfolgt war.

Nach der endgültigen Zusage der DEL kam bei den Verantwortlichen, Fans und der Mannschaft eine gewisse Euphorie und Begeisterung auf, im Oberhaus zu spielen. Das Ziel für die erste Saison in der DEL 2002 / 03 war ganz klar der Klassenerhalt. Denn damals gab es noch einen Abstieg und den wollte man unbedingt vermeiden. Deshalb verstärkte man erneut den Kader. So kam ein neues Torhüter-Duo mit Ilpo Kauhanen und Mike Bales. Ilpo Kauhanen war Finne und kam von Kassel, die damals schon in der DEL spielten. Und Mike Bales stand bei einem Verein in der britischen Liga unter Vertrag.

Ilpo Kauhanen war schon ein Publikumsliebbling, als seine Verpflichtung bekannt wurde. Man kannte ihn aus Bad Tölz, als er erstklassig im Finale in der Saison 2000 / 01 gegen die Panther hielt. Seine Aktionen hatten damals begeistert und das taten sie auch, als er für Ingolstadt im Kasten stand. Auch war er sehr nah bei den Fans, das kam sehr gut an. Und er sprach sehr gut Deutsch. Man konnte sich fast schon mit ihm auf bayrisch unterhalten. Ilpo Kauhanen und Mike Bales haben sich gut verstanden, pflegten einen gesunden Konkurrenz-

So kann's weitergehen!



Wir unterstützen euch!

Platz für über 400 Panther Fans in der Tiefgarage Reduit Tilly!

Tagespreis 2,00 € - nur wenige Minuten zur Saturn Arena



IFG Ingolstadt

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt
Tel. +49 841 305-3145, Fax: +49 841 305-3149
parken@ingolstadt.de, www.ingolstadt.de/parken



kampf und wurden vom Cheftrainer Jim Boni abwechselnd eingesetzt.

Zudem verstärkte man sich in der Defensive, unter anderem mit Francois Boucher. Der Kanadier spielte zuvor in der AHL und war ein guter Offensivverteidiger. Ein weiterer Neuzugang war Brad Bury, ein Deutsch-Kanadier, der aus Landshut kam. Landshut spielte damals ‚nur‘ in der Oberliga, aber Brad Bury wurde zu einer beständigen Größe und sollte vier Jahre lang zu den Panthers gehören.

Im Sturm holte man sich einige Hochkaräter. Dazu gehörte Jean-Francois Jomphe, ein absoluter Ausnahmekönner. Der Kanadier stand zuletzt bei den Mannheimern unter Vertrag. Wie gesagt, er spielte grandios, aber er war der Liebling der Frauen. Doch das war nicht immer leistungsfördernd. Hatte er aber einen guten Tag erwischt, konnte er allein ein Spiel entscheiden. Auch war er ein egozentrischer Mensch. So spielte er auch nur eine Saison bei den Panthers.

Dann stieß noch Jason Young zum ERC. Der Kanadier kam vom amtierenden Meister in der DEL, den Kölner Haien. In den Play-Offs war er sogar Top-Scorer. Er war ein Führungsspieler, ihn machte Jim Boni auch gleich zum Kapitän. Weiter ergänzte der blutjunge Christoph Melischko das Team. Zuvor bei Riessersee, wurde er bei uns zum Nationalspieler. Nach sechs Jahren wechselte er zu den Kölner

Haien. Er hatte gehofft, mal Deutscher Meister zu werden, doch sein Traum erfüllte sich nicht. Denn Köln brachte zu jener Zeit gar keinen Fuß aufs Eis. So wurden sie zum Beispiel in der Saison 2009 / 10 in den Pre-Play-Offs von uns aus der Endrunde geworfen. Und es kam als Co-Trainer der ausgebildeten Fitness- und Eishockeytrainer aus Nordamerika, Ben Davies.

Jimi Boni sagte damals: ‚Wir werden das fitteste Team der Liga haben.‘ Was sich später auch bestätigte. Mit dieser neuen Mannschaft wollte man also nun in der DEL bestehen. Man legte auch einen sehr guten Start hin, aber ... Was dann passierte, mehr dazu in der nächsten Ausgabe des ERC Express.“



Zum Autor

Hans Fischer kennt die Panther seit Jahrzehnten und hat sie hautnah wie kaum ein anderer erlebt. Fischer kommentiert für Radio In und Radio Galaxy (beinahe) jedes Spiel des ERC.



Stellen Sie die Vertrauensfrage!

Wem vertrauen Sie?

Wem vertrauen Sie Ihre Kinder an? Wem Ihr Geld? Sicher nicht jedem!
Und wem vertrauen Sie Ihre Gesundheit an? Am besten auch nicht irgendwem.

Vertrauen muss man sich verdienen.

Durch Kontinuität, durch Aufrichtigkeit, durch Leistung und Zuverlässigkeit, durch Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Dadurch, dass man gerade dann für jemanden da ist, wenn er es besonders notwendig braucht.

Wir sind für Sie da.

24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr – in Schaltjahren sogar einen mehr. Wir bieten kontinuierlich medizinische Höchstleistungen und zuverlässige Qualität – das belegen nicht nur unsere erfolgreichen Zertifizierungen, sondern auch Vergleiche mit anderen Kliniken. Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter in der Verwaltung geben jeden Tag ihr Bestes für Sie und Ihre Gesundheit – mit Kompetenz, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Ihnen können Sie vertrauen.

Uns können Sie vertrauen.

Denn wir tun alles dafür, dass es Ihnen und Ihren Lieben möglichst bald wieder gut geht und Sie bei uns ganz gemäß unserem Motto „in guten Händen“ sind.

Gesundheit ist Leben. Wir sind Gesundheit. Klinikum Ingolstadt.

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 880-0 • Fax: (08 41) 880-10 80
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de



Geburtstagskind

Testen Sie Ihr Eishockey-Wissen

Ob ERC-Geschichte, Eishockey-Anekdoten oder aktuelle Infos - prüfen Sie, ob Sie ein Eishockey-Meister sind. Auflösung unten. Viel Erfolg!

1. Welches Trikot hängt seit kurzem neu in der Panther Sportsbar?

- a) Hagers vom D-Cup-Sieg
- b) Hahns vom 5000. Bullysieg
- c) Köppchens zum 800. Spiel

2. Patrick Köppchen wurde 2010 mit Hannover Meister. Was schenkte Trainer Hans Zach seiner Truppe?

- a) Einen Isar-Angelausflug
- b) Eine Bergtour im Tölzer Land
- c) Goldene Uhren

3. Christian Müller leitet den Xaver Kids-Club. Außerdem...

- a) kommentiert er im Webradio
- b) macht er die Scorerstatistik
- c) erstellt er das Trikotdesign

4. Welcher Tiger feiert beim Straubinger Gastspiel in der Saturn Arena Geburtstag?

- a) Jason Bacashihua
- b) Carsen Germyn
- c) Sebastian Osterloh

5. Welcher Spieler stand in der Saison des Pokalsiegs (2004/2005) nicht im Kader des ERC Ingolstadt?

- a) Daniel Hilpert
- b) Christoph Höhenleitner
- c) Alexander Polaczek

6. Welches DEL-Team gewann noch nie den Pokal?

- a) Grizzly Adams Wolfsburg
- b) Nürnberg Ice Tigers
- c) Kölner Haie

7. Nationalgoalie Robert Müller starb an Krebs. Welche DEL-Trophäe trägt seinen Namen?

- a) Nachwuchsspieler des Jahres
- b) Fair Play
- c) Torwart des Jahres

8. So sehen Sieger aus: Welcher Spieler nahm den DEB-Pokal 2005 von Ligenleiter Helmut Baur entgegen?

- a) Glenn Goodall
- b) Marco Sturm
- c) Nicki Mondt

9. Welcher Eishackler kickte in der Zugspitzauswahl?

- a) Korbinian Holzer
- b) Marcus Kink
- c) Yasin Ehliz

10. Wer besiegte Jakub „Bum Bum“ Ficenec beim All-Star-Game 2004 im Schusswettbewerb?

- a) Shane Peacock
- b) Tobias Abstreiter
- c) Stéphane Julien

Resultat

9-10 Richtige: Meisterhaft!

6-8 Richtige: Direkte Playoffs!

4-5 Richtige: Playoffkandidat!

2-3 Richtige: Nachbessern!

0-1 Richtige: Üben!

FÜR DIE GANZE MANNSCHAFT.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen viel Spaß beim Spiel.

Bei McDonald's 5x in Ingolstadt
www.mcd-ingolstadt.de



© 2014 McDonald's



Erhältlich unter anderem:

Bahnhofsbuchhandlung Karl Schmitt, Bahnhofstraße 8 |
Rewe, Fauststraße 5 | Kainzmeier, Moritzstraße 6 | E-Center,
Am Westpark 6 | Hugendubel-Ganghofer, Theresienstraße 4

**Aktuelle
Infos in Ihrer
Zeitung**



Alles was uns bewegt

Flüchtlinge zu Gast

Goals for Kids e.V. hatte eingeladen



Am vorigen Wochenende fieberten junge, von ihren Eltern unbegleitete Flüchtlinge in der Saturn Arena bei den beiden ERC-Spielen mit. Goals for Kids e. V. hatte sie, die in Ingolstadt in der Jugendherberge am MTV-Stadion untergebracht sind, eingeladen. Die Jugendlichen lernen derzeit in der Berufsschule Deutsch, sagt Wolfgang Amler von der Neuburger Flüchtlingsberatung der Caritas. Er hofft, dass die Jugendlichen nach dem Spracherwerb Ausbildungsplätze bekommen.

Foto: jm

Für die gute Sache

Tombola des LIONS CLUB Ingolstadt

600 attraktive Preise, gestiftet derverein zur Unterstützung von heimischen Firmen, gibt Krebskranker in der Region. es bei der heutigen Tombola Der Hauptpreis ist übrigens des „LIONS CLUB Ingolstadt eine 1/2-tägige Rundfahrt in Auf der Schanz“ zu gewinnen. Ingolstadt und Umgebung mit Das Los, erhältlich vor Spielbe- einem Cabrios-Bus (max. 44 ginn und in den Drittelpausen Personen). Die Gewinnaus- an den Arena-Eingängen und gabe findet unmittelbar nach in den VIP-Räumen, kostet 1 Spielende am Eingang Süd €. Der Reinerlös geht an Go- statt. Viel Erfolg und Vergelt's als for Kids e. V. und den För- Gott für die Teilnahme!

Happy Fans on tour:

FR, 27.02. nach Iserlohn:

Abfahrt: 09:30 (Heinrichsheim) und 10:30 (Saturn Arena).

Fahrpreis: 45 € p.P.

Anmeldung: happyfans@erci-fanprojekt.de



Gerd Truntschkas Powersaft LaVita



„Ich wollte ein Produkt schaffen, das allen nutzt – vom Leistungssportler, seinen Kindern bis zu seinen Großeltern.“

Gerd Truntschka hier im Trikot der Kölner Haie vor über 20 Jahren

LaVita – die natürliche Vitalstoffbasis für:

- mehr Power
- ein starkes Immunsystem
- optimale Konzentration
- bessere Regeneration
- optimale Leistungsfähigkeit

Das ist LaVita:

- alle wichtigen Vitalstoffe in einem Produkt
- optimal dosiert nach wissenschaftlichen Vorgaben
- Wirkung durch Studien belegt
- natürlich, ohne Zusatzstoffe



Weitere Infos und direkt bestellen:

LaVita GmbH
Ziegefeldstr. 10 ■ 84036 Kumhausen
Tel. 0871 / 972 170 ■ www.lavita.de

Wissenschaftlich belegt

Vitalstoffe wirken an den verschiedensten Stellen des menschlichen Organismus. Unzählige wissenschaftliche Studien belegen das. Hier eine Zusammenfassung aus der offiziellen Liste der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA): Energie/Leistungsfähigkeit: Biotin, Eisen, Jod, Kupfer, Magnesium, Mangan, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B1, Vitamin B12, Pantothersäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei; Ausdauer/Leistungsfähigkeit/Regeneration: Eisen, Folsäure, Magnesium, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B12, Pantothersäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei; Konzentration: Eisen, Jod, Zink tragen zu einer normalen kognitiven Funktion bei; Pantothersäure trägt zu einer normalen geistigen Leistung bei; Immunsystem: Eisen, Folsäure, Kupfer, Selen, Vitamin B12, Vitamin B6, Vitamin C, Vitamin D, Zink tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei;

Nächste Spiele

FR	27.02.15	A Iserlohn	19.30
SO	01.03.15	H Hamburg	14.30



Ticketpreise im Vorverkauf

	Erwachsene	Ermäßigt	Jugendliche 6-17 Jahre
Stehplatz	16,00	14,40	8,10
Sitzplatz Kat. 1	38,50	34,50	19,50
Sitzplatz Kat. 2	31,00	28,00	15,50
Sitzplatz Kat. 3	28,00	25,00	14,00
Sitzplatz Kat. 4	23,00	20,00	11,50

weitere Preise (z.B. Familienkarte) auf www.erc-ingolstadt.de



■ Sitzplätze
Kategorie 1

■ Sitzplätze
Kategorie 2

■ Sitzplätze, Reihe 3+4
Kategorie 3

■ Sitzplätze, Reihe 1+2
Kategorie 4

■ Stehplätze
Kategorie 5

■ Sitzplätze
VIP

DEL – LIVE, exklusiv und kostenlos:

Noch mehr geht
nicht mehr!*

www.laola1.tv

Audi
Vorsprung durch Technik



Spotlight an.



Der neue Audi A1.

Mit neuem Scheinwerfer-Design,
das für noch mehr Aufsehen sorgt.
Mehr unter www.audi.de/a1